

Eingesandt für Anzeiger vom 26.9.2014

Hagenbuch: Wie viel Sozialstaat können wir uns leisten?

„EVP-Polit-Stammtisch“ mit EVP Alt-Nationalrat Ruedi Aeschbacher

Nicht erst seit dem ‚Fall Hagenbuch‘ ist es am Brodeln in den Medien und in der Volksseele. Schon länger nimmt das Unbehagen über die stetig steigenden Sozialkosten in einer immer breiter werdenden Bevölkerungsschicht zu. Gemäss Sonntagszeitung sind die Kosten im Sozialbereich des Kantons Zürichs innert 10 Jahren um 51% gestiegen, während das Bevölkerungswachstum im gleichen Zeitraum nur um 13% zugenommen hat. Die immer wieder bekannt werdenden Einzelfälle giessen weiteres Öl in ein bereits brennendes Feuer des Missmuts und der Wut. Letztlich muss ja jeder Franken in der Sozialhilfe auf irgendeine Weise erbracht werden. Kein Wunder werden da die Rufe von kurzsichtigen Politikern mit schnellen Rezepten immer lauter.

Die Probleme hinterfragen ohne Kurzschlussreaktionen

Dabei vergisst manche und mancher, dass unser Sozialsystem eine der grössten Errungenschaften unseres Landes ist, welches sich über einen langen Zeitraum entwickelt und bewährt hat. Es wäre fatal, jetzt auf dem Hintergrund von erwiesenermassen erkannten Missständen sogleich mit radikaler Hand alle mit Weitsicht und Sorgfalt aufgebauten Strukturen zurückzustutzen oder gar über Bord zu werfen. Aber die Fragen müssen gestellt werden: Für was genau setzen wir diese riesigen Beträge im Sozialbereich ein und wer kann über deren Verwendung bestimmen? Welche Ziele verfolgen wir mit all, den von den Steuerzahlenden finanzierten Angebote und wird deren Erreichung auch kontrolliert?

Meinungsbildung und Lösungsansätze finden

Diesen und vielen weiteren Fragen will der ‚EVP-Polit-Stammtisch‘ Raum geben und zur Meinungsbildung anregen. Eingeführt wird das Thema durch Martin Gallusser, Gemeinderat und Sozialvorstand von Affoltern und Daniel Sommer, EVP-Ortsparteipräsident und RPK-Mitglied. Alt Nationalrat Ruedi Aeschbacher leitet mit seiner breiten Politerfahrung durch das Gespräch.

Der Anlasses beginnt um 18.00 Uhr im ‚Great Room‘ des Holiday Inn in Affoltern und dauert je nach Intensität des Gesprächs bis ca. 20.00 Uhr.

Das Holiday Inn befindet sich nur wenige Schritte vom Bahnhof Affoltern entfernt und ist von dort ausgeschildert.

Ein kleiner Snack wird offeriert, Getränke bestellen die Teilnehmenden individuell auf eigene Rechnung. Der Abend ist für alle Interessierten aus dem Bezirk oder dem übrigen Kanton offen und benötigt keine Anmeldung – Herzlich Willkommen!

EVP Bezirk Affoltern, Daniel Sommer

Bild: AeschbacherRuedi_def.tif

Bildunterschrift: Ruedi Aeschbacher, a.Nationalrat EVP